

Rotenburg, 07.06.2017

Söhlingen Z1

Ablagerung von Lagerstättenwasser

Unternehmenssprecher : Hans-Hermann Nack

Projektleiter: W. Köbe

Genehmigungsverfahren: B. Stegemerten & C. Först

Energy lives here™

Agenda

1. Produktionsbereich Söhlingen
2. Projektbeschreibung
3. Genehmigungsverfahren
4. Projekt-Zeitplan

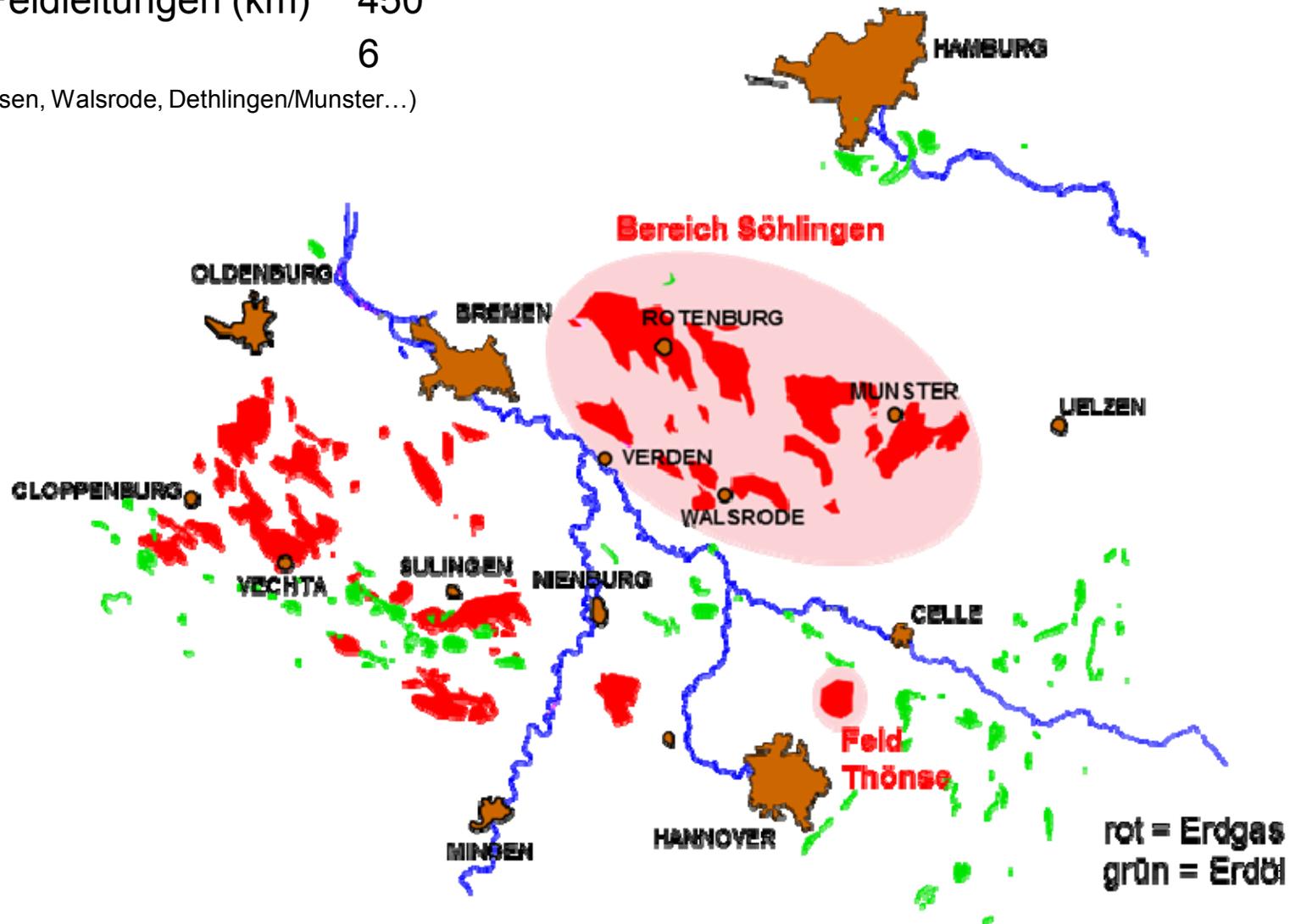
Produktionsbereich Söhlingen

Daten

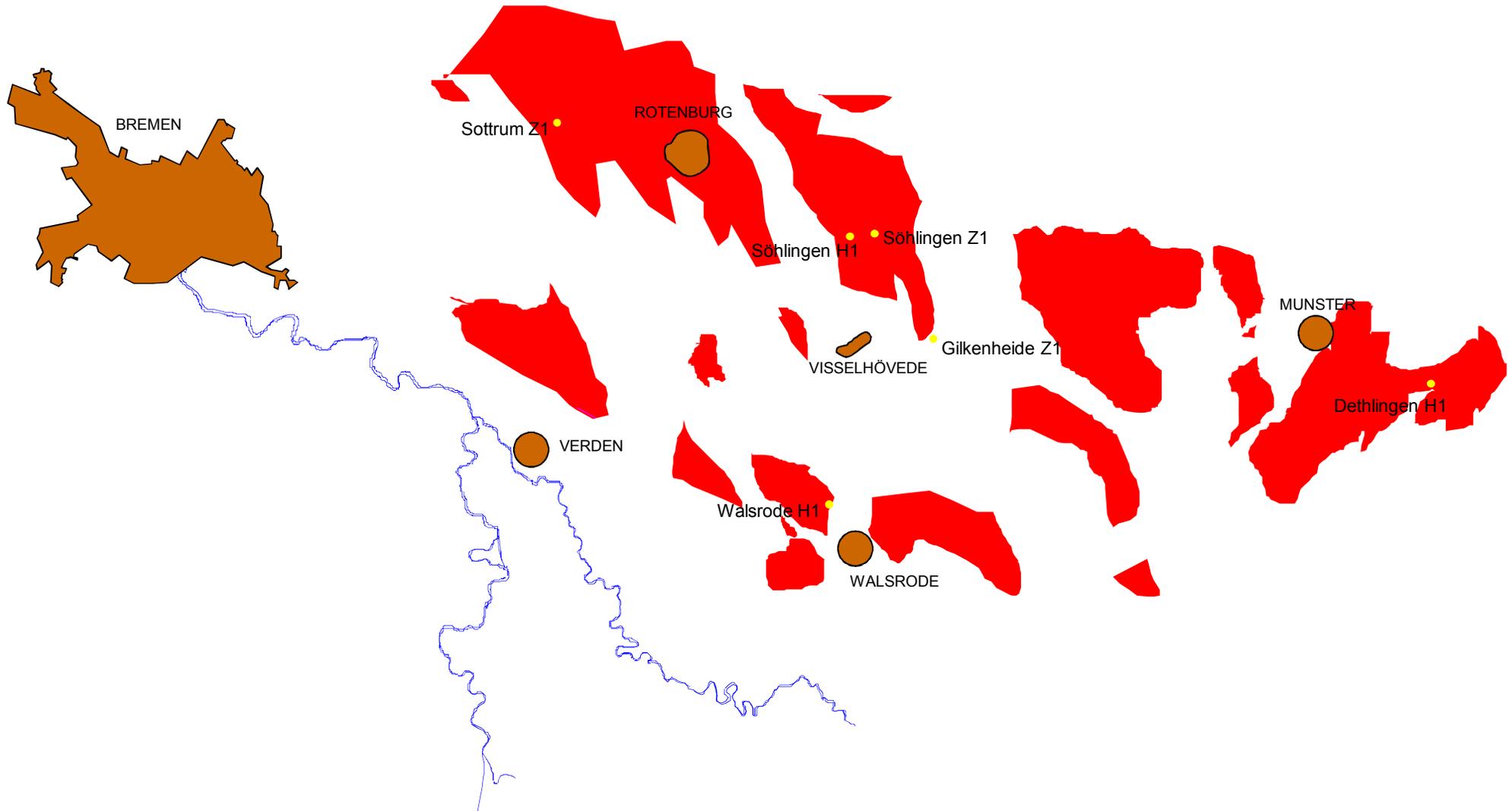
Stand 2016

- ▶ Anzahl Produktionssonden ca. 60
- ▶ Jährliche Produktion (Mrd. m³/a) 1,4
- ▶ Länge Erdgas-Feldleitungen (km) 450
- ▶ Feldesbereiche 6

(Söhlingen, Mulmshorn, Bötersen, Walsrode, Dethlingen/Munster...)



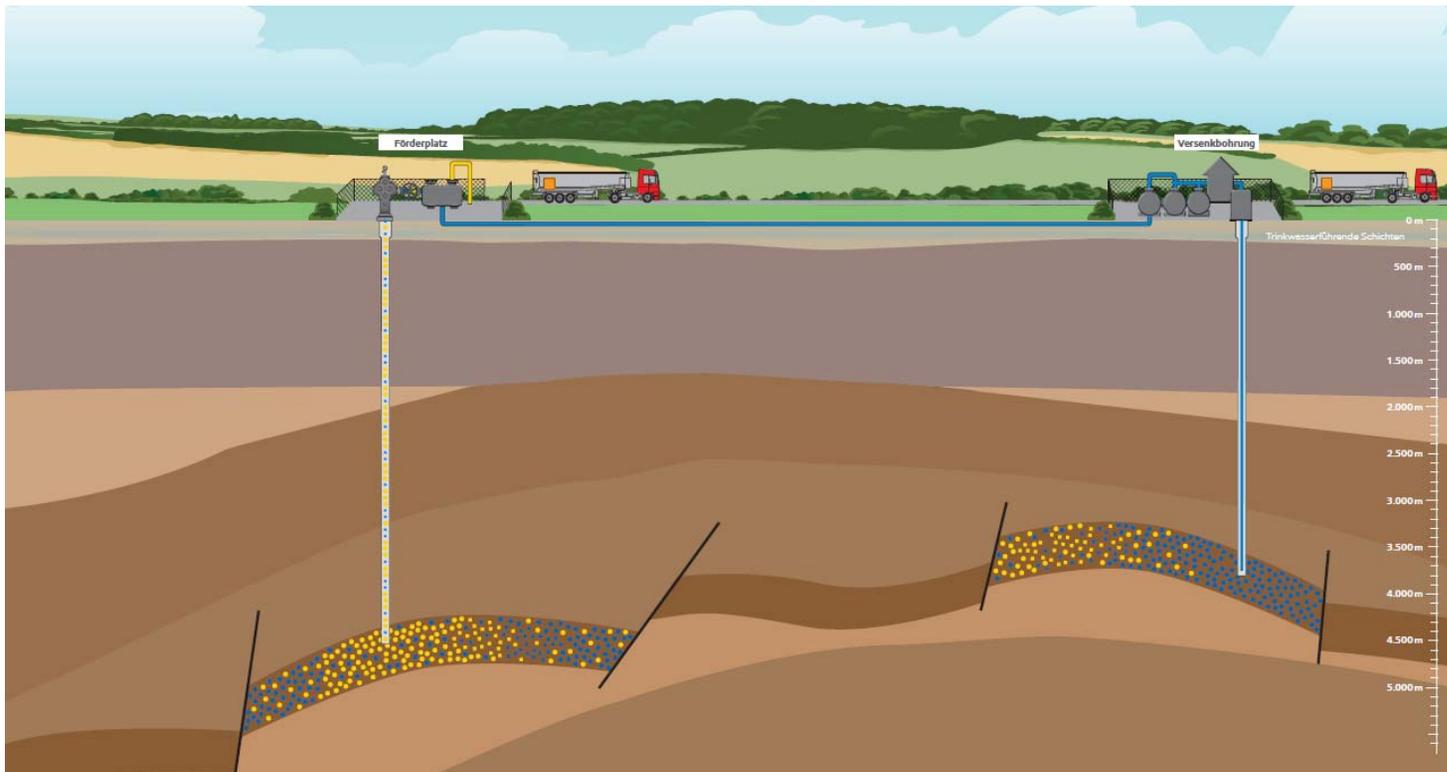
Erdgasfelder Bereich Elbe-Weser



Vorhaben zur Ablagerung von Lagerstättenwasser in Söhlingen Z1

Hintergrund zum Ablagern von Lagerstättenwasser

- Lagerstättenwasser befindet sich zusammen mit dem Erdgas in den Gesteinsporen einer Erdgaslagerstätte
- Bei der Förderung des Erdgases wird dieses Wasser in unterschiedlichen Anteilen mit zutage gebracht
- Das Wasser wird vom Erdgas getrennt und in dafür vorgesehenen Bohrungen wieder in ehemalige oder noch produzierende Lagerstätten zurückgeführt



Kalkarenit-Ausstieg Zeitplanung

(Stand 12/2016)

		Jahr
SOLG H1	gepl. Verfüllung	
SOTM Z1	gepl. Verfüllung	
GLKH Z1	gepl. Verfüllung	2017
WALR H1	gepl. Verfüllung	
STPL Z1	Verfüllung 2016	Erfolgt
DTHL H1	gepl. Verfüllung	
SOLT Z6	Verfüllung 2016	Erfolgt
GRAU Z2	Verfüllung 2016	Erfolgt

Vorhaben zur Ablagerung von Lagerstättenwasser in Söhlingen Z1

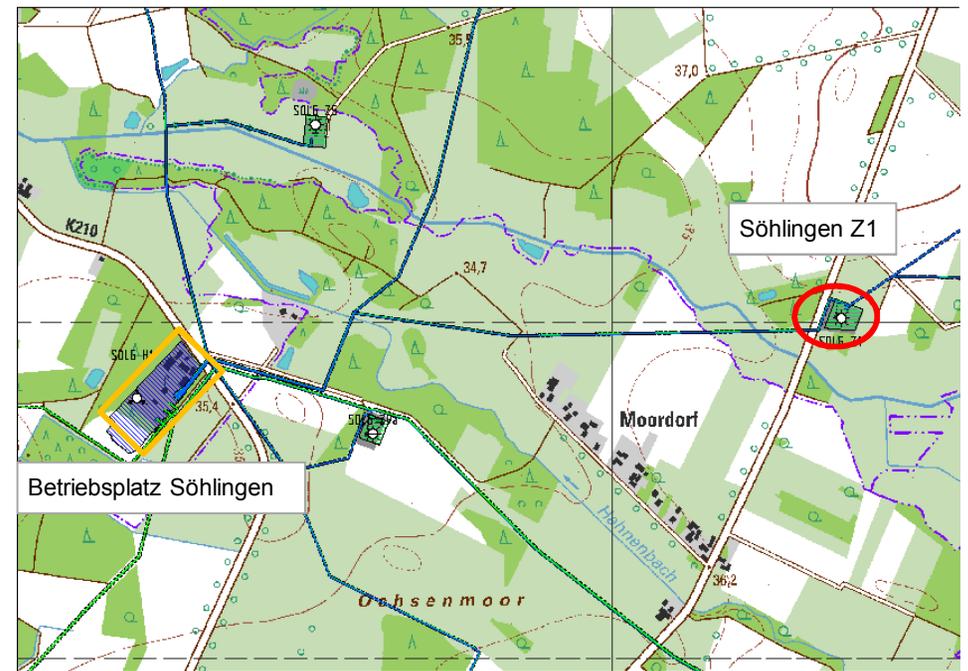
Geographische Lage des Vorhabens



Vorhaben zur Ablagerung von Lagerstättenwasser in Söhlingen Z1

2. Projektbeschreibung

- Die Bohrung Söhlingen Z1 soll für die Ablagerung von Lagerstättenwasser genutzt werden.
- Lage des Vorhabens:
Ca. 2,5 km südlich von Söhlingen an der Kreisstrasse 223
- Die Bohrung Söhlingen Z1 wurde 1979 abgeteuft und fördert seit 1982 Erdgas
- Die Erdgasförderung endet in 2017/2018
- Auf dem Förderplatz werden die Anlagen, die der Gasförderung dienen, abgebaut.
- Es ist geplant, das Lagerstättenwassers durch eine Leitung vom Betriebsplatz Söhlingen (Bellen) zur Bohrung Söhlingen Z1 zu transportieren.
- Aufnahme des Betriebes ab August 2021.
- Gleichzeitig wird die Versenkbohrung Söhlingen H1 außer Betrieb genommen. Die auf dem Betriebsplatz vorhandenen obertägigen Anlagen zur Lagerstättenwasser-Aufbereitung werden weiter genutzt. Von dort erfolgt die Einspeisung des Lagerstättenwassers in die Leitung in Richtung Söhlingen Z1
- Der Transport von Lagerstättenwasser zum Betriebsplatz Söhlingen (Bellen) erfolgt wie bisher mit Tankwagen oder via vorhandener Leitungen.



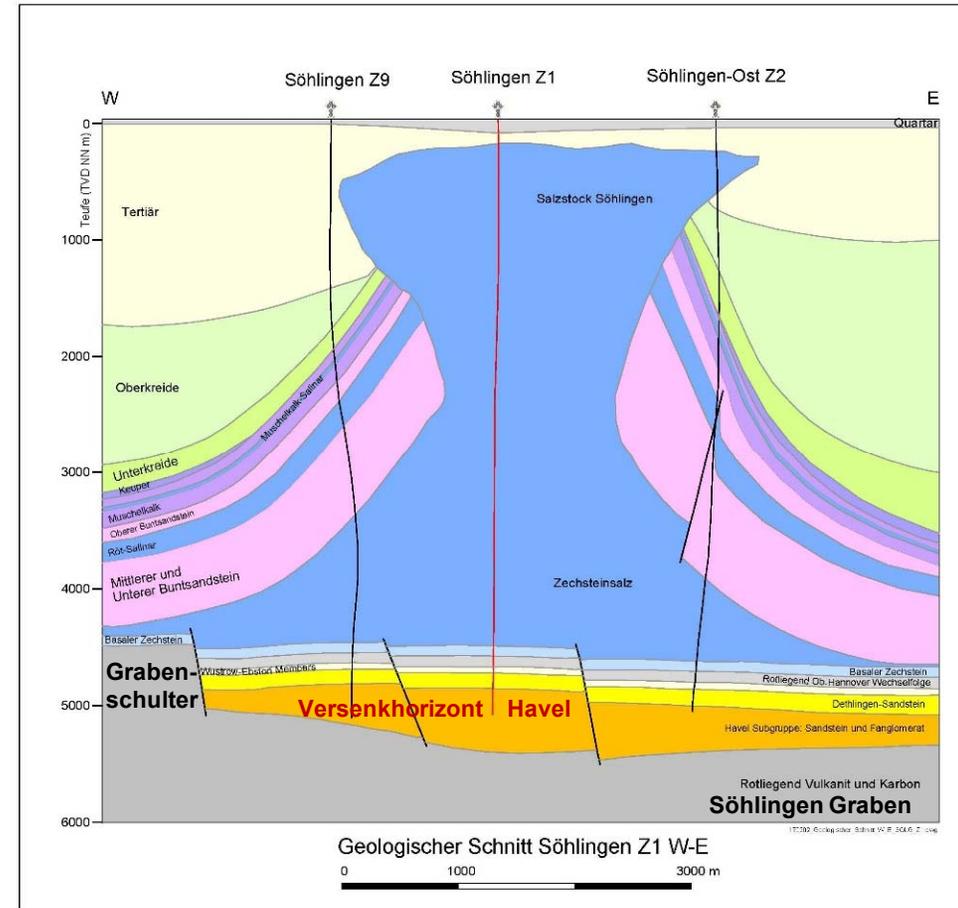
 Lokation Söhlingen Z1

Vorhaben zur Ablagerung von Lagerstättenwasser in Söhlingen Z1

2. Projektbeschreibung

Auswahlkriterien für Söhlingen Z1

- Die Auswahl von Söhlingen Z1 erfolgte nach folgenden Kriterien:
 - Außerhalb von Ausschlussgebieten
 - Das Erdgasfeld ist eine druckabgesenkte und kohlenwasserstoffhaltige Gesteinsformation
 - Gute Durchlässigkeit des Lagerstättengesteins für Wasser
 - Ausreichendes Volumen zur Aufnahme des Wassers
 - Nutzung der vorhandenen Infrastruktur auf dem Betriebsplatz Söhlingen (Bellen)

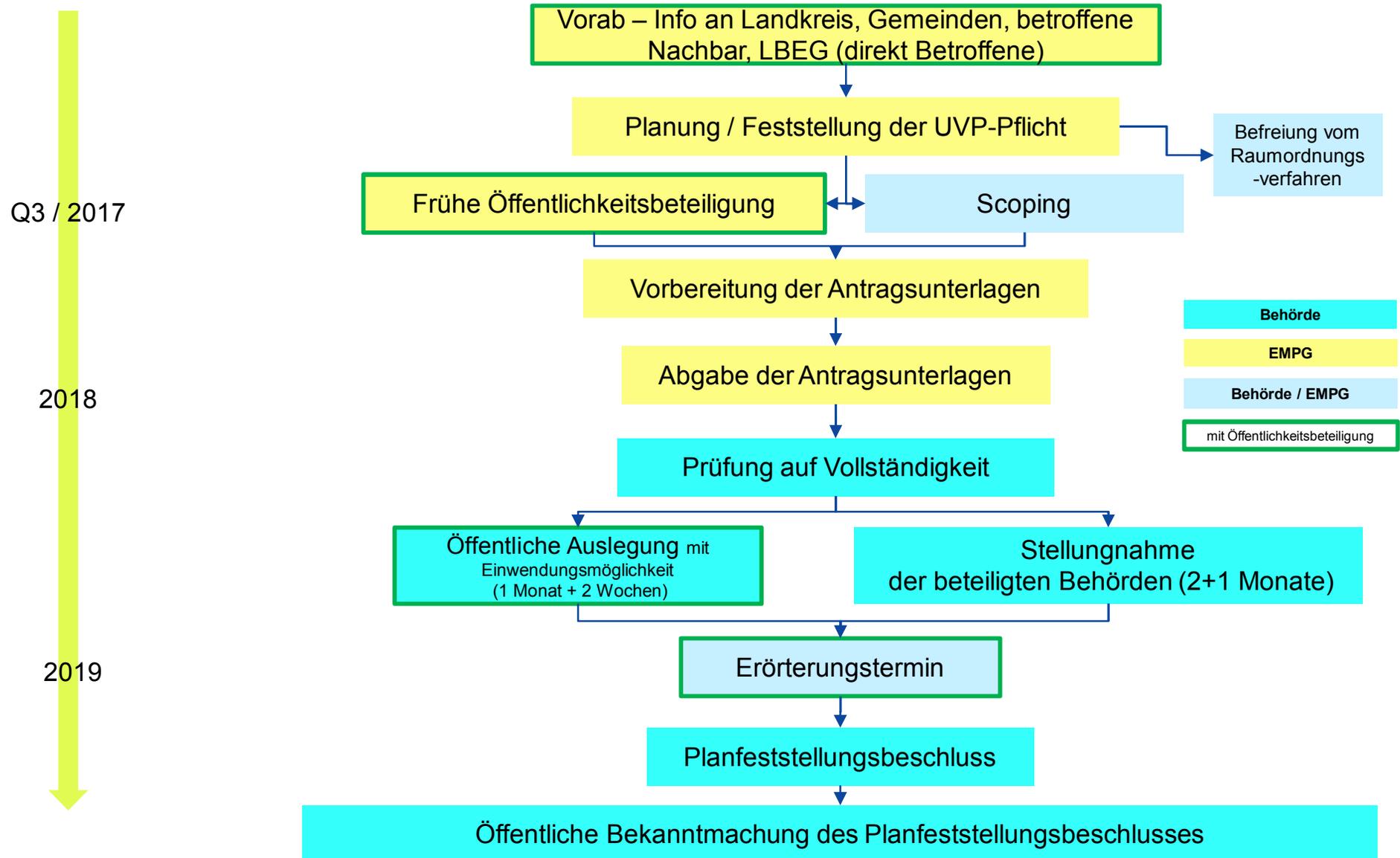


- In der Lagerstätte befanden sich ursprünglich ca. 14 Mrd. m³ Erdgas
- Seit 1982 wurden aus dem Feld Söhlingen 12 Mrd m³ Erdgas und 260 Tsd m³ Lagerstättenwasser gefördert.
- Der Druck in der Lagerstätte wurde durch die Erdgasförderung von ursprünglich 615 bar auf aktuell 134 bar abgesenkt

Vorhaben zur Ablagerung von Lagerstättenwasser in Söhlingen Z1

3. Genehmigungsverfahren

Zeit-Ablauf



Vorhaben zur Ablagerung von Lagerstättenwasser in Söhlingen Z1

4. Projekt-Zeitplan

- 03/2017 Information LBEG
Information der Gemeinde und des Landkreises
Beginn der Kartierungen
- 05/2017 Projektvorstellung beim Landkreis
- 08/2017 Beginn der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 09/2017 Scoping-Termin
- 09/2017 – 07/2018 Vorbereitung der Antragsunterlagen
- 07/2018 Abgabe der Antragsunterlagen
- ab 06/2020 Beginn der Umbauarbeiten
- ab 2021 Beginn der Ablagerung von Lagerstättenwasser

Haben Sie Fragen?

Energy lives here™